

RS OGH 1988/6/14 4Ob33/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.06.1988

Norm

ABGB §1172

Rechtssatz

Der Verfasser eines Werkes ist insbesondere zu einer neuen Auflage, auch mit wesentlichen Änderungen, nicht befugt, so lange nicht die frühere abgesetzt ist, und zwar auch dann nicht, wenn das Recht des Verlegers auf diese Auflage beschränkt ist; das gilt auch dann, wenn kein ausdrückliches Wettbewerbsverbot zu Lasten des Verfassers vereinbart worden ist. Die Unterlassungspflicht des Verlagebers dauert grundsätzlich so lange wie der Verlagsvertrag selbst.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 33/88
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 4 Ob 33/88
Veröff: MR 1988,122 (M Walter) = SZ 61/145

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0022048

Dokumentnummer

JJR_19880614_OGH0002_0040OB00033_8800000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at